

Sandra Hotz: Publikationsliste (Stand September 2020)

1. Zeitschriftenartikel (peer-reviewed)

In Druck/Vorbereitung

Zur Reform des Abstammungsrechts, Eine rechtsvergleichende Perspektive, *Rabels Zeitschrift* 2021

Ehe für alle: Wie geht es weiter? *SJZ* 1/2021

Publiziert

Auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter?, *Schweizerische Juristenzeitung* 116/ 2020

Körper, Arbeit und Selbstbestimmung: Massage, Prostitution, Leihmutterschaft

Zur Kommerzialisierung des Privaten – ein Ausblick, *Schweizerische Zeitschrift für Recht, ZSR I* 2019/Heft 1, 111-133.

Ezellenvorsorge. Eine rechtliche Annäherung unter besonderer Berücksichtigung der Rechte und Pflichten aus Behandlungsvertrag, *recht* 1/2017, 1-20.

Diagnostics and treatment of ADHD in Switzerland: a physician perspective on practice and challenges: *aEuropean Journal of Public Health*.28(suppl_4), 2018 (Oxford Press), 382-383 mit Frank Wieber, Kurt Albermann, Julia Datrva, Michael von Rhein

Kinder fördern. Rechtliche und praktische Aspekte zum Nachteilsausgleich bei Teilleistungsstörungen wie ADHS, Lese- und Schreibstörung und Blindheit, mit Christine Kuhn, *Jusletter* vom 24. April 2017.

Der Betreuungsvertrag, Von den Chancen und Herausforderungen eines noch zu wenig beachteten Vertrags, *FamPra.ch* 4/2016, 815-874.

Leihmutterschaft: Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts vom 21. Mai 2015 mit Anmerkungen, *Deutsche Familienrechtszeitschrift (FamRZ)* 17/2015, 1912 ff.

Ein oder zwei Elternteile, eine Frage der Rechtsumgehung?

Kritik am Urteil des Bundesgerichts vom 21. Mai 2015, *Aktuelle Juristische Praxis* 9/2015, 1325 ff.

Zwischen Informed Consent und Verbot: Wertungswidersprüche in der Reproduktionsmedizin?, *recht* 2014/1, 27-36.

Less Lost in Care: Die neue Pflegeverordnung

Eine rechtsvergleichende Diskussion der Teilrevision der PAVO, *FamPra.ch* 2/2013, 286-323, mit Sybille Gassner

Reproduktive Selbstbestimmung und Informed Consent im Zeitalter pränataler Gentests, *recht* 1/2013, 1-13.

Der Vorentwurf zur Revision des Kindesunterhaltsrechts: ein erster Schritt, mit Alexandra Rumo-Jungo, *FamPra.ch* 1/2013, 1-31.

Understanding Legal Culture through the Intersection of Law, Gender and Culture. An Example from Japanese Family Law, in: *Journal of Comparative Law JCL* 5/2 2010, 194-215 (erschienen im 2012)

Rechtsvergleichung und Rechtspluralismus, am Beispiel des japanischen Arbeitsverhältnisses, Zeitschrift für Europarecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Heft 3, 2012, 132-142.

Zum Selbstbestimmungsrecht des Vorsorgenden de lege lata und de lege ferenda, Zeitschrift für Kindes- und Erwachsenenschutz Schweiz, 2/2011, 102-115.

Kritik an BGE 134 III 138, Zum Selbstbestimmungsrecht des Vorsorgenden in: Jusletter vom 14. Februar 2011.

Medizinische Behandlung, Beratung und Begleitung von Jugendlichen, mit Andrea Büchler, Aktuelle Juristische Praxis 5/2010, 565-581.

Das Europäische Vertragsrecht im Verhältnis zu den deutschen, japanischen und schweizerischen Irrtumsregelungen und besonderen verbraucherschützenden Vertragslösungsrechte, Zeitschrift der Rykyoku Universität, in Japanese and German (Üb. von Prof. Kuwaoka, Kobe) Kyoto 2008.

„Wider die öffentliche Ordnung und die guten Sitten“ eine Annäherung an die japanische Generalklausel aus europäischer Perspektive“, in: Zeitschrift für Japanisches Recht, April 2008/Nr. 25.

Gedanken zur Rechtsvergleichung und über Europa hinaus, in: Rechtswissenschaften als Kulturwissenschaften, Marcel Senn/Daniel Puskas (Hrsg.), Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie ARSP Beiheft 115 zur gleichnamigen Tagung, Stuttgart 2007.

Generalklausel, Katalog und spezielle Regelung, am Beispiel der japanischen Irrtumsregelungen in: Zeitschrift für Japanisches Recht, Oktober 2007/Nr. 13.

2. Monografien, Buchkapitel

2.1 Monografien

Selbstbestimmung im Vertragsrecht unter besonderer Berücksichtigung von Verträgen zu ‚Liebe‘, Sex und Fortpflanzung. Dogmatische, vergleichende und theoretische Perspektiven zu den Grenzen der Autonomie, 2018 Bern/Baden-Baden (Habilitationsschrift Zürich).

Kommentierung der Art. 11 – 27 ZGB (Urteils- und Handlungsfähigkeit), in: Handkommentar zum ZGB, Andrea Büchler/Dominique Jakob (Hrsg.) 2. A., Basel 2017.

Legal Gender Studies, Geschlechterstudien. Eine Kommentierte Quellensammlung, Andrea Büchler/Michelle Cottier, Zürich, St. Gallen 2012, Mitarbeit

Kommentierung der Art. 11 – 27 ZGB (Urteils- und Handlungsfähigkeit), in: Handkommentar zum ZGB, Andrea Büchler/Dominique Jakob (Hrsg.), Basel 2011.

Japanische, deutsche und schweizerische Irrtumsregelungen. Ein rechtsvergleichender Beitrag zum Verhältnis von Verbraucherschutzrechten und allgemeinem Vertragsrecht“, Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht des Max-Planck-Instituts, Bd. 176, Mohr Siebeck, Tübingen 2006 (Dissertation, summa cum laude).

2.2 Buchkapitel

Gender, Migration und Recht, Buchkapitel 2021 (in Aussicht 2021)

Das Kind im gesundheitsrechtlichen Verfahren (Kapitel 7), in: Handbuch Kinder im Verfahren (s. Herausgaben), 2019 Zürich/St. Gallen 2020

Grundlagen des internationalen und nationalen Rechts (Kapitel 4), in: Handbuch Kinder im Verfahren (s. Herausgaben), 2019 Zürich/St. Gallen 2020

Shifting arrangements on love, sex and reproduction: Legal and Social contexts, in: Asia and Europe - Interrelated Agents, Concepts, and Things, Angelika Malinar/Simone Müller (Hrsg.), 2019 Wiesbaden (Harrassowitz Verlag) 2019.

Private laws in East Asia (Chapter 6) in: Comparative Law, Markus Müller-Chen, Christoph Müller, Corinne Widmer Lüchinger (eds), Zurich/St.Gallen 2015, 277-348.

Japan (Kapitel 18), in: Das Handbuch für Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht, Peter Münch et al. (eds.), Basel 2015.

Gesunde Forschung? Überlegungen zur Forschungsfreiheit, Partizipation und Gerechtigkeit in: Elvan Kut, Martin Schmid (Hrsg.), Das andere Arzneibuch, Festschrift für Gerd Folkers zum 60. Geburtstag, Zürich 2013.

Understanding Legal Culture through the Intersection of Law, Gender and Culture. An Example from Japanese Family Law, in: Using Legal Culture, David Nelken (ed) London 2012, 278-305.

Schönheitsoperationen, im rechtlichen und kulturellen Kontext, in: Kultur und Kunst, Sandra Hotz/ Ulrich Zelger (Hrsg.), 2011 s. Herausgaben.

Sakugô ippan ruru to tokubetsu hô ue no shôhisha hogô suru keiyaku kaishôken to no kankei - Nihon hô, doitsu hô, suizu hô oyobi europa hô no keiyaku hô no hikaku in: Recent Tendencies of Consumer Law and Advertising Law in Europe and Japan, Kunihiro Nakata/Naoko Kano (Hrsg.) Tokyo 2011

Rechtsvergleichung im Dienste von „Einheit im Privatrecht“ – Beispiele aus dem Vertrags- und Haftpflichtrecht, in: Tagungsband Zürich 3.-5.9. 2008 „Einheit des Privatrechts, komplexe Welt“, Gesellschaft junger Zivilrechtswissenschaftler (Hrsg.), Boorberg Verlag, Frankfurt u.a. 2009

Faktische und normative Willensfreiheit im Vertragsrecht. Philosophische und naturwissenschaftliche Überlegungen, in: Recht, Moral und Faktizität, Festschrift für Walter Ott, Sandra Hotz/Klaus Mathis (Hrsg.), Zürich 2008

Plädoyer für ein Widerrufsrecht im Fernabsatzvertrag, Überlegung zur Gerechtigkeit und Sicherheit im Geschäftsverkehr mit John Rawls in: Angst und Streben nach Sicherheit in Gesetzgebung und Praxis, Madeleine Camprubi (Hrsg.), Zürich 2004

3. Herausgaben

Handbuch zum Kind im Verfahren, Stellung und Mitwirkung des Kindes im Straf-, Zivil-, Gesundheits-, Schul- und Asylverfahren, Zürich/St. Gallen 2020

Kunst und Kultur, Band 9 der Reihe zum Kunst- und Kulturrecht, Baden-Baden/Zürich 2011 mit Ulrich Zelger

= Kunst und Kultur Band 12 der Reihe Recht, Analysen, Perspektiven Assistierender der Universität Zürich, Zürich/St. Gallen 2011 mit Ulrich Zelger

Recht, Moral und Faktizität, Festschrift für Walter Ott, Zürich/St. Gallen 2008, mit Klaus Mathis.

4. Rechtsgutachten

Umsetzung von Art. 12 KRK in der Schweiz, Ein Bericht des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte, mit Christina Weber Khan, Bern 2019, publiziert September 2020

Rechtsanalyse „Sichere Orte für Kinder - Rechtlicher Rahmen des Kinderschutzes außerhalb der Kinder- und Jugendhilfe“ nicht veröffentlicht, im Auftrag von ECPAT Deutschland, Juli 2020

Rechtsgutachten LBGTIQ* Rechten und Gleichstellung, für Gleichstellungsbüro Kanton Basel, nicht veröffentlicht, im Auftrag des Büros für Gleichstellung, Basel-Stadt, November 2019

Rechtsgutachten betreffend die Frage der „überholenden Kausalität“, mit Walter Ott, Zürich 2005.

5. Weitere Fachpublikationen (Auswahl)

Zum Partizipationsrecht im Schulbereich, mit Christina Weberr Khan, Zeitschrift Bildung, Oktober 2020.

Kinder fördern. Handlungsempfehlungen zum Umgang mit AD(H)S von Sandra Hotz, Familienberatungs- und Institut, Universität Fribourg 2019 unter Mitarbeit von Sascha Neumann, Michael von Rhein, Dominik Schöbi, Dominik Robin, Dieter Rüttimann, Susanne Walitza, Karin Wimberger und mit einem Vorwort von Oskar Jenni,; 2. Auflage 2020 im Druck (mit Unterstützung des BAG)

Handlungsempfehlungen zum Umgang mit AD(H)S, Zeitschrift Bildung, September 2019

Geschlecht und Recht, in: LBGT+, universitas 2018/2019, Fribourg

Was macht Kinder krank?, Eine Serie in 6 Artikeln, in: Fritz + Fränzi, ElternMagazin März-August 2018 (Konzept, Mitherausgabe und einen Beitrag als Autorin zum Thema Recht).

Kind und ADHS, Eine Serie in 11 Artikeln, in: Fritz + Fränzi, ElternMagazin, September 2015- August 2016 (Konzept, Mitherausgabe und einen Beitrag als Autorin zum Thema Recht).

Schön teuer! in: La Beauté, Was finden wird schön?, universitas Juni 2015 Fribourg, 44ff.

Membres du FRI – Institut des études juridiques féministes et gender law, in: Juristinnen Schweiz, zu Ehren von Regula Kägi-Diener, mit Karine Lempen und Irène Schmidlin, Zürich/St. Gallen, 2014.

Rezension: Handbuch zum Japanischen Handels- und Wirtschaftsrecht, Harald Baum/Moritz Bälz (Hrsg.) 2011, 1010 S. in: Rabels Zeitschrift 77 (2013), 8-16.

Auf das Kind konzentriert, in: Spezialdossier „Familie“ zum 20-jährigen Bestehen des Interfakultären Familienforschungsinstituts, universitas 2013, Fribourg.

6. Lehrmittel

Fälle im Personenrecht mit Lösungen, mit Walter Ott/Philip Conradin/Adrian Künzler, Zürich/St. Gallen 2008

Fälle im Haftpflichtrecht mit Lösungen, mit Walter Ott, Zürich 2006.

Reader und Fallsammlungen OR, AT und BT, Master of Business Law, Fernfachhochschule Schweiz, 2012-2017.

Besprechungen zum Erbrecht, Reader mit Walter Ott 2004-2007.

Besprechungen zum Personenrecht, Reader mit Walter Ott, 2004-2007.